



Volkschor-Sängerinnen besuchen die Naturfreunde

Mehr als 20 aktive und passive Sängerinnen des Volkschores Langenselbold haben den Naturfreunden in Oberrodenbach einen Besuch abgestattet. Im Mittelpunkt stand dabei zunächst eine besondere Aufgabe: Der Zwetschkengucken sollte vor dem Fest der Wanderfreunde einem Geschmackstest unterzogen werden. Bei Kaffee und Kuchen blieb reichlich Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Auch musikalisch

bedankten sich die Sängerinnen bei ihren Gastgebern. Mit „It's Me, O Lord“ und „Die Gedanken sind frei“ sorgten sie für eine kleine musikalische Einlage. Später wurde die Runde noch mit Handkäs mit Musik bewirtet. Gut gelaunt trat die Gruppe anschließend die Heimfahrt an. Der Frauenchor probt donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr in der Klosterberghalle. Neue Sängerinnen sind willkommen.

upn/Foto: PM



Noch bis zum 27. September zeigt die Gruppe „ART Azzurri“ ihre Werke in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins.

„Facetten der Wahrnehmung“ in der Remisengalerie

Hanau – Mit der Ausstellung „Facetten der Wahrnehmung“ hat der Hanauer Kulturverein seine zweite Ausstellungssaison eröffnet. Zu sehen sind Arbeiten der Künstlergruppe „ART Azzurri“, die mit unterschiedlichen Farben, Formen und Techniken arbeitet. Die Gruppe besteht seit 2023. Kennengelernt hatten sich die Künstlerinnen während ihres

Studiums. Obwohl sie in verschiedenen Regionen Deutschlands leben, arbeiten sie gemeinsam an künstlerischen Projekten. Mit dem Ausstellungskonzept „Facetten der Wahrnehmung“ wollen sie unterschiedliche Blickwinkel, Sichtweisen und Ausdrucksformen sichtbar machen. Bereits bei der Vernissage wurde das Konzept durch

zahlreiche Gespräche und Nachfragen der Besucher aufgegriffen. Die Ausstellung ist noch bis zum 27. September jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Die Remisengalerie befindet sich im rechten Torgebäude von Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45.

upn



Auf dem Rotweinwanderweg durch den Spessart

Der Rhönklub Hanau und die Wanderabteilung der TG Hanau haben gemeinsam eine Tour im Spessart unternommen. Mit dem Zug ging es zunächst nach Klingenberg am Main. Von dort führte die rund zwölf Kilometer lange Wanderung über den Rotweinwanderweg. Zur Mittagsrast kehrte die Gruppe in

Großheubach ein. Anschließend ging es noch etwa drei Kilometer weiter zum Bahnhof Kleinheubach, von wo aus die Teilnehmer die Heimfahrt antraten. Die nächste Wanderung ist für den 4. Oktober in der Bulau in Hanau geplant. Treffpunkt ist um 10 Uhr am TGH-Sportcampus.

upn/Foto: PM

Kulturtag bringt Gläubige zusammen

Indische Momente in St. Elisabeth

Hanau – Einen Einblick in Kultur, Küche und religiöse Traditionen Indiens hat die katholische Pfarrei St. Klara und Franziskus am Main bei einem indischen Kulturtag im Pfarrheim St. Elisabeth gegeben. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Schon die Dekoration mit Bananenblättern und farbenfrohen Sari-Tüchern griff südindische Traditionen auf. Dechant Andreas Weber begrüßte die Gäste und dankte den Beteiligten für die Vorbereitung, insbesondere dem in der Pfarrei tätigen indischen Pfarrer James Irudayarai.

Zum Programm gehörten indische Speisen, die von einem Restaurant auf Hof Trages in Freigericht zubereitet wurden. Eine Fotoschau führte anschließend durch verschiedene Regionen Indiens. Vorgelegt wurde dabei auch die Route einer 21-tägigen Kultur- und Pilgerreise, die im kommenden Februar stattfinden soll.

Musik und klassischer indischer Tanz vermittelten weitere Eindrücke von der kulturellen Vielfalt des Landes. Erläuterungen zu den Darbietungen gaben den Besuchern zugleich Einblicke in deren Hintergründe und Bedeutung.

Den Abschluss bildete eine Messe am Gedenktag der heiligen Mutter Teresa. Pfarrer James und weitere aus Indien stammende Priester gestalteten den Gottesdienst mit Elementen indischer Liturgie.

Nach Angaben der Pfarrei soll der Kulturtag Auftakt für



Eine Messe am Gedenktag der heiligen Mutter Teresa wurde von Pfarrer James Irudayarai (vorne links) und weiteren aus Indien stammenden Priestern gestaltet.

PM



Beim gemeinsamen Essen im Gemeindesaal von St. Elisabeth kamen Gerichte vom Subkontinent auf den Tisch.

PM

weitere internationale Veranstaltungen sein, mit denen die kulturelle Vielfalt innerhalb der katholischen Kirche sicht-

bar gemacht und der Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft gefördert werden soll.

upn



„Hiwweltour“ im Aulheimer Tal unternommen

Mitglieder der Wandergruppe der Sektion Hanau des Deutschen Alpenvereins haben die rund 14 Kilometer lange Wanderung namens „Hiwweltour Aulheimer Tal“ in Rheinhessen unternommen. Startpunkt war in Flonheim. Von dort führte die Strecke über Wanderwege durch Weinberge, Wiesen und Wald. Unterwegs boten sich immer wieder Ausblicke über das Aulheimer Tal und die Region. Die Route führte an der Geismühle vorbei und unterhalb der Rabenkanzel entlang alter Andesit-

brüche. Von der Aulheimer Mühle ging es bergauf zum Aussichtspunkt Trullo, einem markanten Weinberghäuschen (Foto). Weitere Stationen waren der Lonsheimer Turm, die Oswaldhöhe, der Aussichtsturm Bornheim, der Sedanplatz, ein Sandsteinbruch und das Naturfreundehaus. Zum Abschluss führte die Wanderung durch die Weinberge zurück nach Flonheim. Dort ließ die Gruppe den sonnigen Wandertag bei Flammkuchen und kühlen Getränken ausklingen.

upn/Foto: PM